Eine Initiative zur Verbesserung der
Trinkwasserinstallationen in Gebäuden.

FORUM
Wasserhygiene

Trinkwasserhygiene im Spannungsfeld von Kostendruck, Energieeffizienz und Komfort

DI Jörg Eberhardt

***Vorstandsmitglied*, FORUM Wasserhygiene**
***Business Unit Gebäudetechnik, Leitung Region Südosteuropa*, REHAU GmbH**

FORUM
Wasserhygiene

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM Wasserhygiene

Feuer

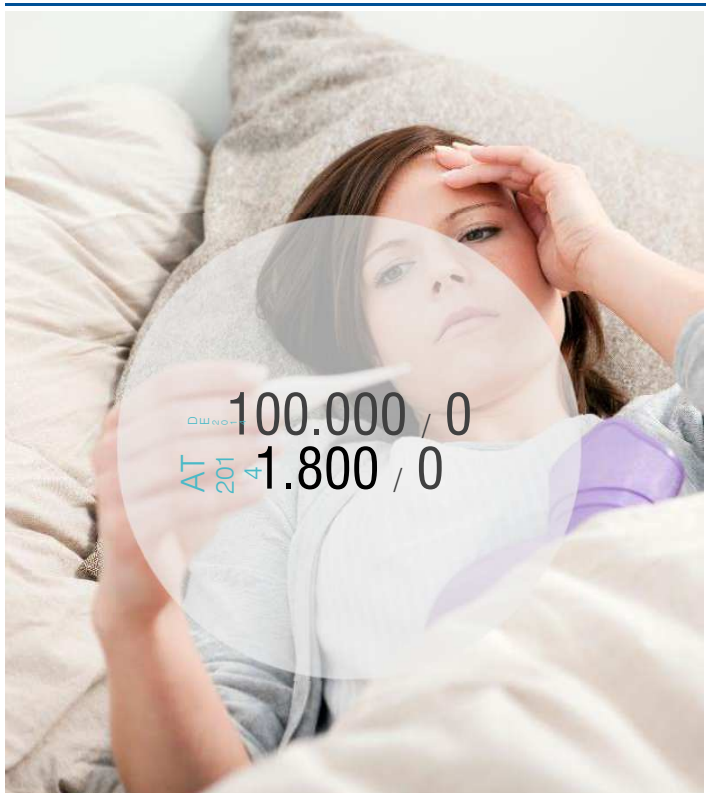
Sturm

Wasser

Quelle: Leistungen 2015 Inländischer Direktgeschäfte der GDV-Mitgliedsunternehmen Gesamtverband der deutschen Versicherer GDV, Auswertung 2015

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM Wasserhygiene



Pontiac-Fieber

Legionellose

Sonstige Erkrankungen

Quelle: Schätzung des bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) / AGES Österreich 2014 / bmgf / ecdc „Surveillance report 2014“https://ecdc.europa.eu/sites/portal/files/media/en/publications/Publications/legionnares-disease-europe-2014.pdf

FORUM Wasserhygiene

Neue Zürcher Zeitung

Epidemie in Genf

Die Schweiz bekommt die Legionellen nicht in den Griff

von Angelika Hardegger / 17.8.2017, 14:11 Uhr

In Genf haben sich im Juli 30 Menschen mit der Legionärskrankheit angesteckt – der Bund verzeichnet seit Jahren steigende Fallzahlen. Jetzt sollen die Kantonschemiker in Hotels und öffentlichen Bädern durchgreifen.

Im Juli wurden im Genfer Universitätsspital viele Patienten mit einer Lungenentzündung eingeliefert. So viele, dass bei den behandelnden Ärzten die Alarmglocken schrillten. Bakterielle Untersuchungen bestätigten dann, was sie befürchtet hatten: Die vielen Kranken litten nicht an einer gewöhnlichen Lungenentzündung. In Genf war die Legionärskrankheit ausgebrochen.

Legionellen werden als feine Wasserpartikel eingeatmet. Häufig geraten sie über Duschen, Wasserhähne, Klimaanlagen oder Befeuchter

Die Bakterien, die die schwere Lungenerkrankung verursachen, heissen Legionellen. Sie vermehren sich in stehendem Wasser mit einer Temperatur von 25 bis 45 Grad und geraten in feinen Wassertröpfchen über Hähne, Duschen, Klimaanlagen oder Sprudelbäder in die Luft. In fünf bis zehn Prozent der Fälle verläuft die Legionärskrankheit tödlich. Auch in Genf ist eine ältere Frau, bei der Legionellen nachgewiesen wurden, mittlerweile verstorben. Von den anderen 30 Angesteckten liegen noch mehrere im Krankenhaus. Der zuständige Kantonsarzt Jacques-André Romand spricht von einer «Epidemie».

MEISTGELESEN IN DIESEM RESSORT

Rentenreform 2020
Weshalb alle Argumente gegen Altersarbeit hinfällig sind
Reiner Eichenberger und Ann Barbara Bauer / 22.8.2017

Katalanische Terrorzelle
Zwei Jihadisten sollen in der Schweiz im Umgang mit Sprengstoff trainiert worden sein
Marcel Gyr / 22.8.2017

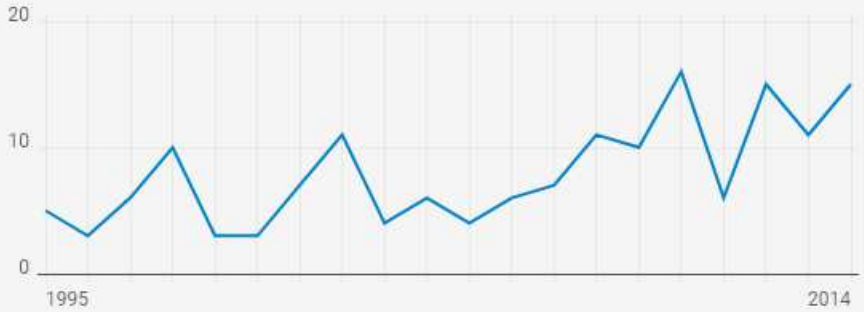
Personenunfall
In Aarau stehen die Züge still
vor 1 Stunde

Immer mehr gemeldete Legionärskranke SCHWEIZ

Anzahl Fälle pro Jahr

Quelle: Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Legionellen-Tote pro Jahr SCHWEIZ



Quelle: Bundesamt für Statistik (BfS)

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

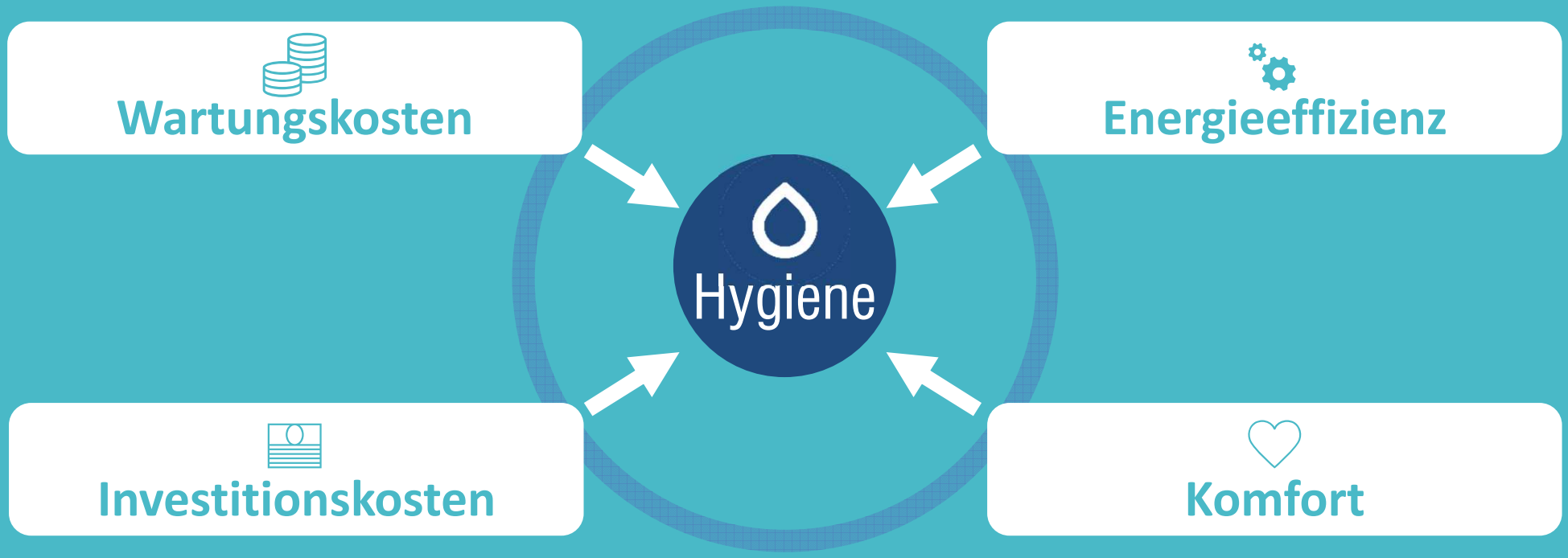
FORUM Wasserhygiene

Trotzdem… Kaum jemand ist sensibilisiert!

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM
Wasserhygiene

Wenn wir beginnen uns zu kümmern, begegnet uns ein Spannungsfeld, das wir bisher nicht kannten:



© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

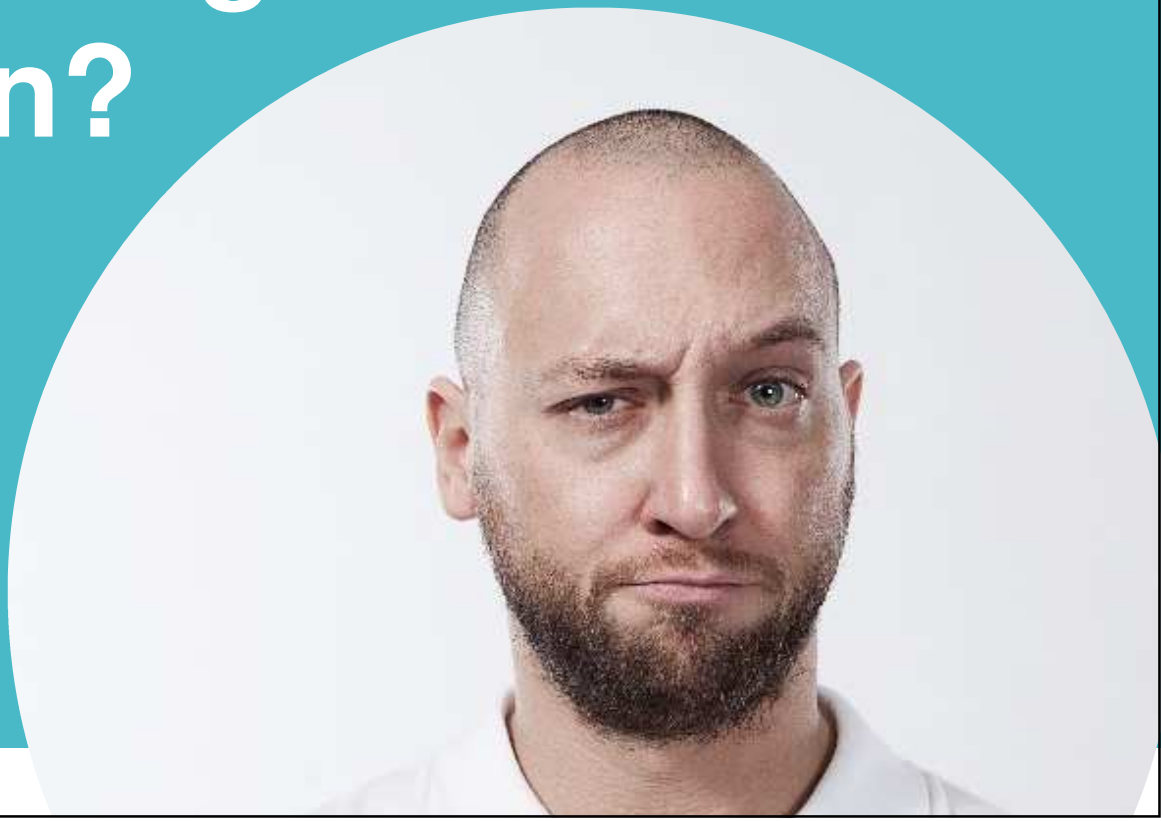
FORUM Wasserhygiene

Es gilt diese Regeln im Spannungsfeld zu verteidigen

©

FORUM
Wasserhygiene

Warum ist es so schwer geworden diese Regeln einzuhalten?



© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM
Wasserhygiene

…weil wir immer mehr Zapfstellen haben

Quelle: Clemens Fabry / Die Presse

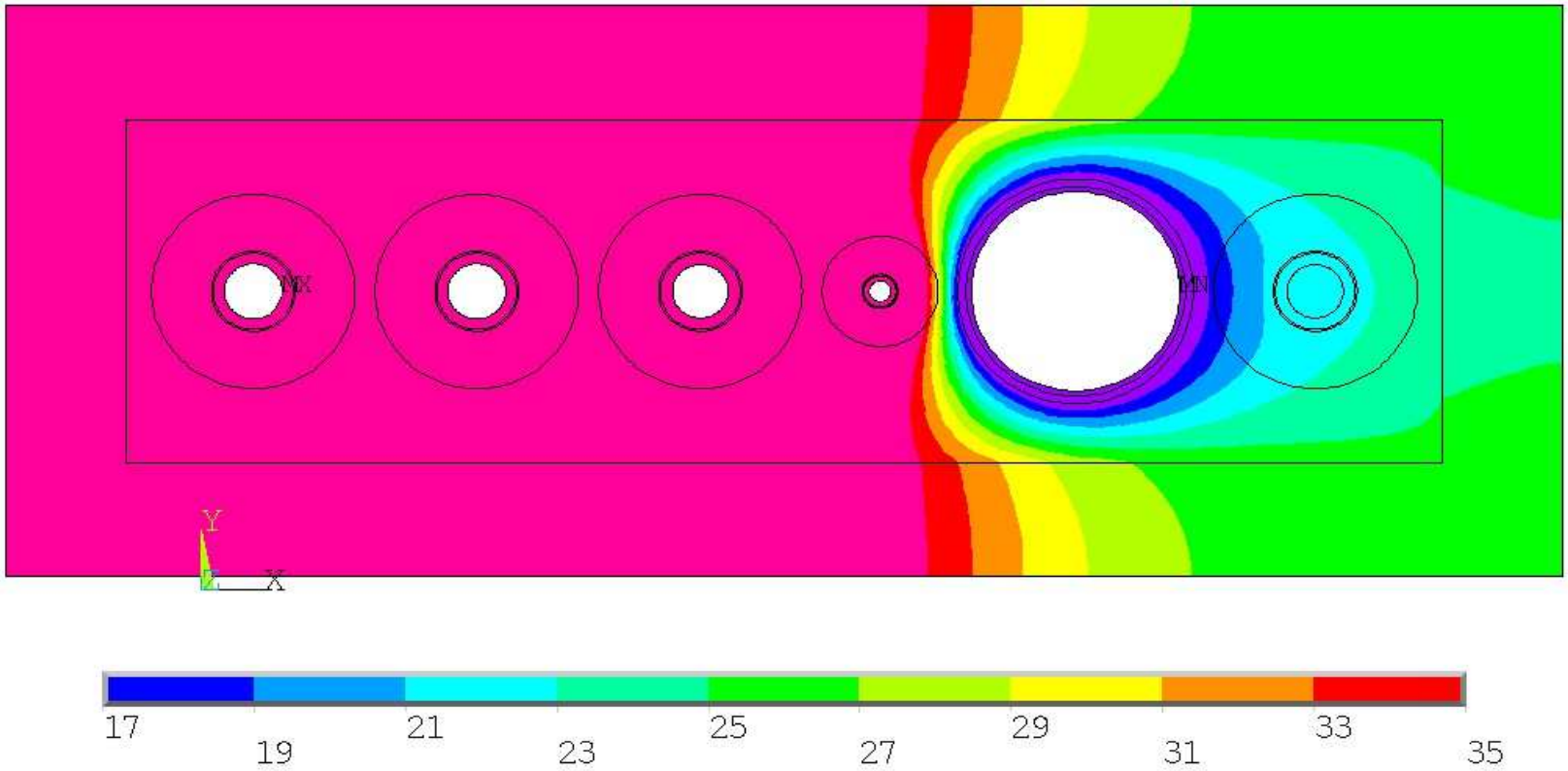
© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM
Wasserhygiene

…weil wir immer wärmer leben

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM
Wasserhygiene



…weil wir Technik immer stärker komprimieren

Quelle: Clemens Fabry / Die Presse

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

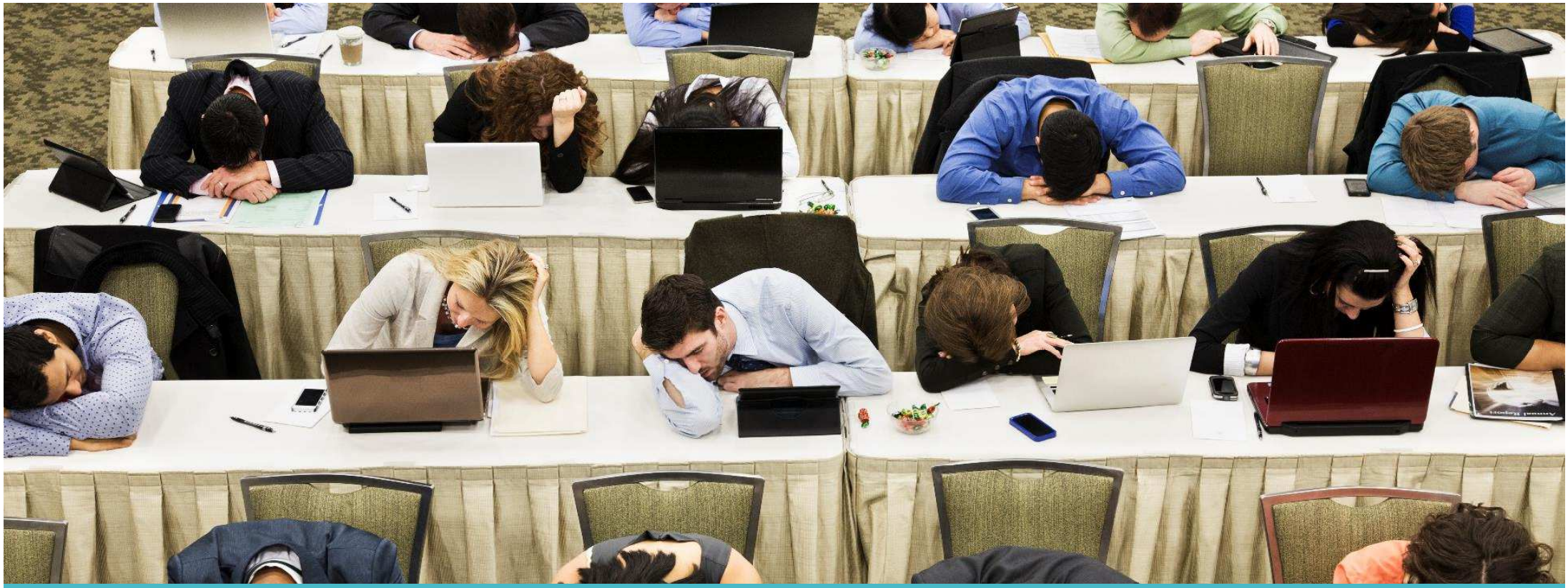
FORUM
Wasserhygiene

…weil wir an den falschen Stellen Energie sparen wollen

Quelle: Clemens Fabry / Die Presse

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM
Wasserhygiene



…weil wir weniger zu Hause sind

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM
Wasserhygiene

…weil wir nicht nur einen Wohnsitz haben

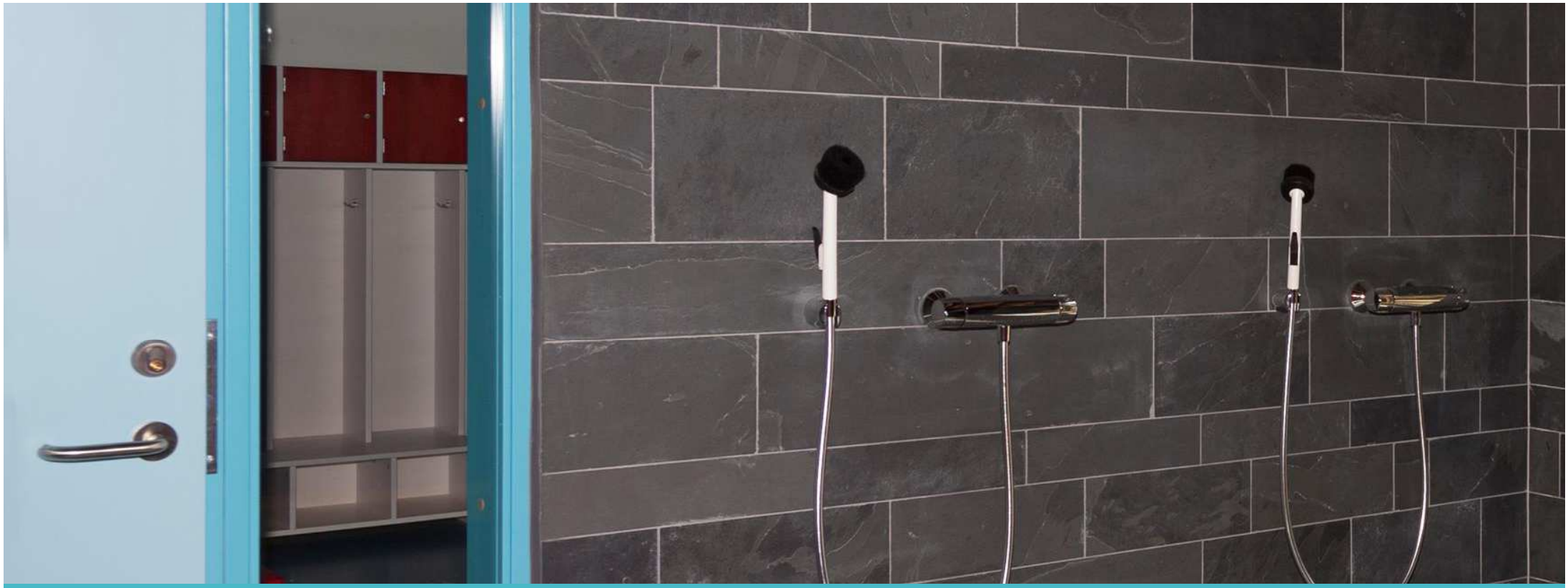
© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM
Wasserhygiene

…weil der Saisontourismus zunimmt

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM
Wasserhygiene

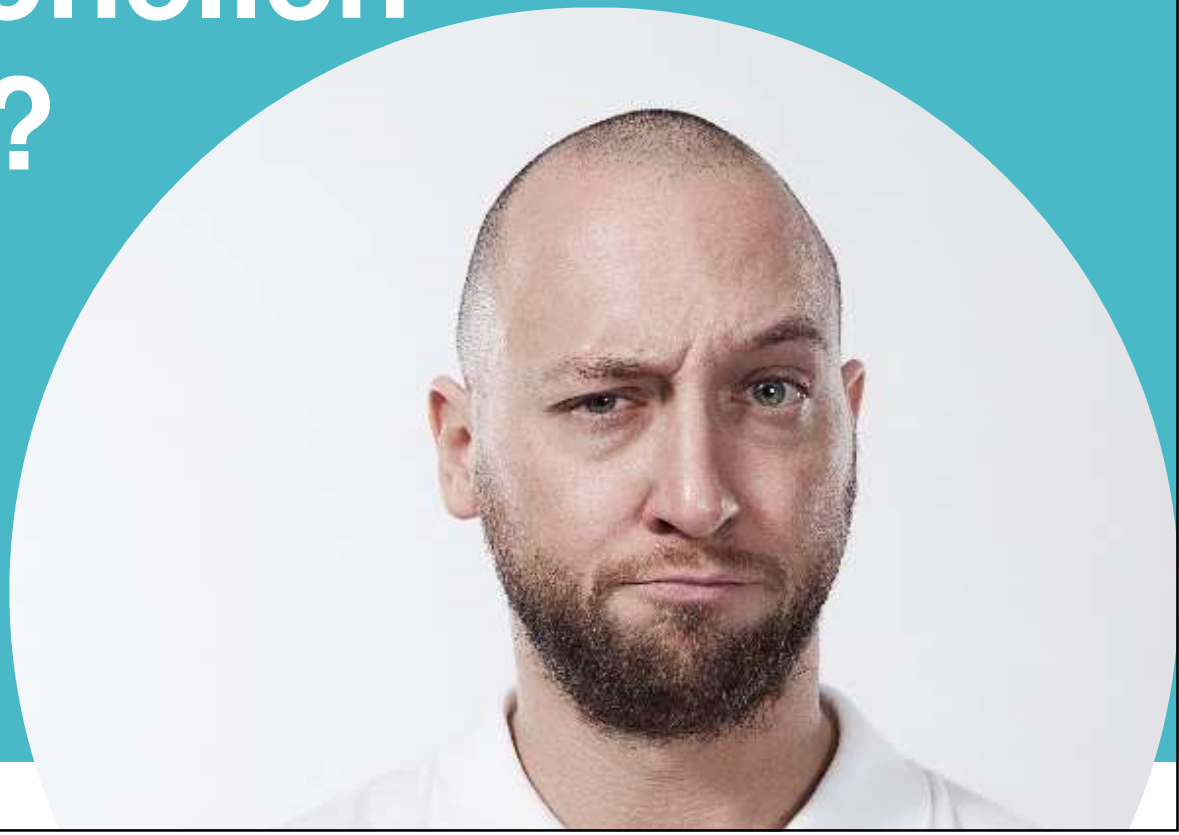


…weil Schulduschen selten genutzt werden

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM
Wasserhygiene

Sind wir auch sensibler gegenüber Legionellen geworden?



© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM
Wasserhygiene

…ja, weil wir viel älter werden

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

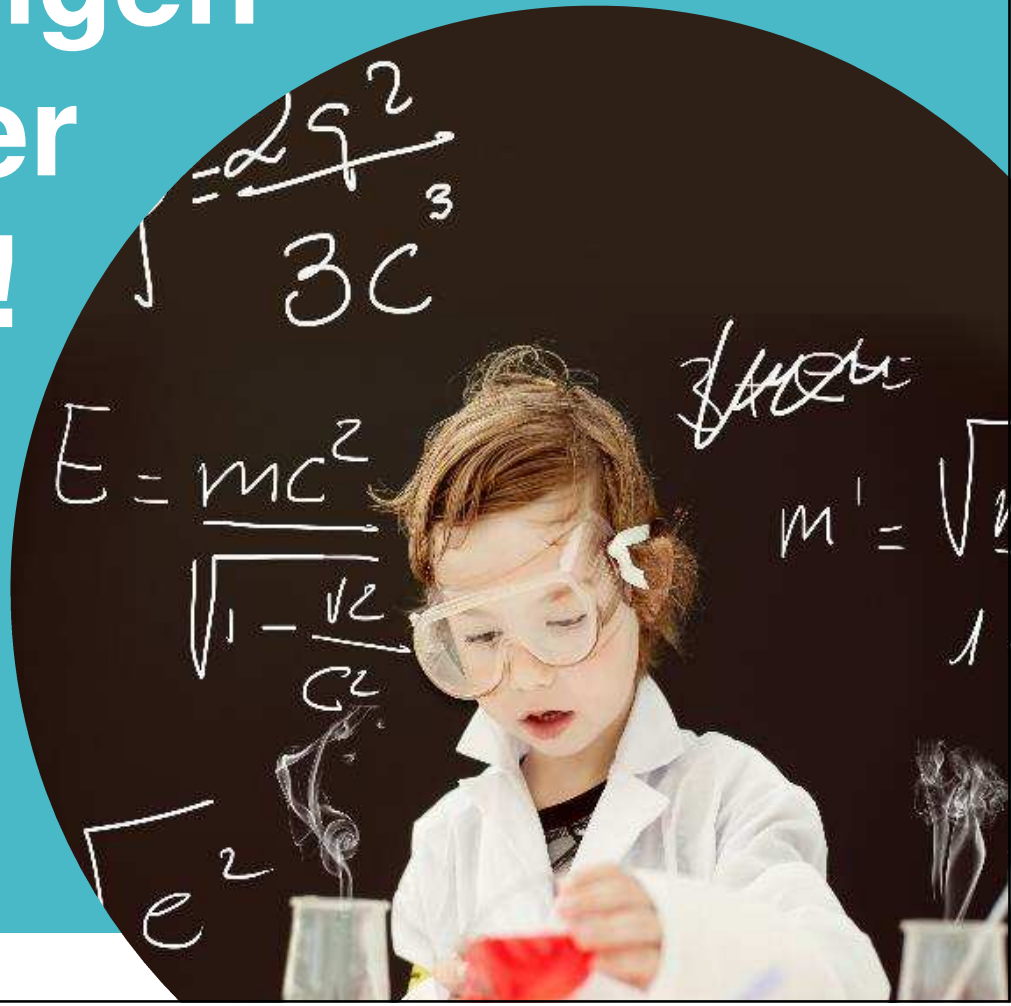
FORUM
Wasserhygiene

…und gewisse Therapien temporär das Immunsystem schwächen.

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM
Wasserhygiene

Die Herausforderungen sind mit aktueller Technik lösbar!



...und wie bitte?

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM
Wasserhygiene

...in 4 Schritten

1. Sensibilisieren
2. Bedürfnis ermitteln
3. Lösungsoptionen
4. Spannungsfeld lösen

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM Wasserhygiene

1 Sensibilisieren: Wasser kann verderben. Wasser kann zerstören

- Schadenspotentiale bewusst machen
- Gesundheitsrisiken aufzeigen
- Verantwortung klarstellen

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM Wasserhygiene

2 Bedürfnisse systematisch ermitteln

- **Jedes Haus, jede Anwendung ist anders**
- **Checklisten helfen**

Wie wichtig ist Ihnen die Trinkwasserhygiene?

Werden alle Zapfstellen regelmäßig genutzt?

Kommt es vor, dass über mehrere Tage keiner zu Hause ist?

Sind immunschwache Personen im Haushalt?…

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM Wasserhygiene

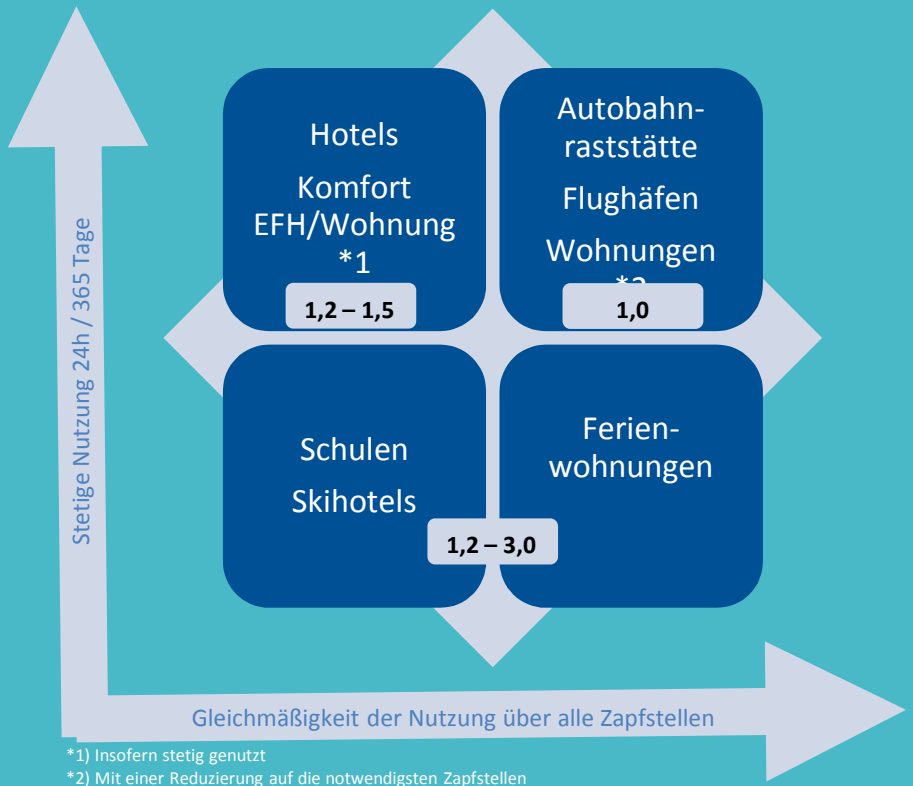
3 Lösungsoptionen: Bieten Sie Varianten an

- Durchschleifen / Ring
- Strömungsteiler
- Stagnationsfreispülung
- Zwangsspültechniken
- Wartungspakete anbieten
- ....

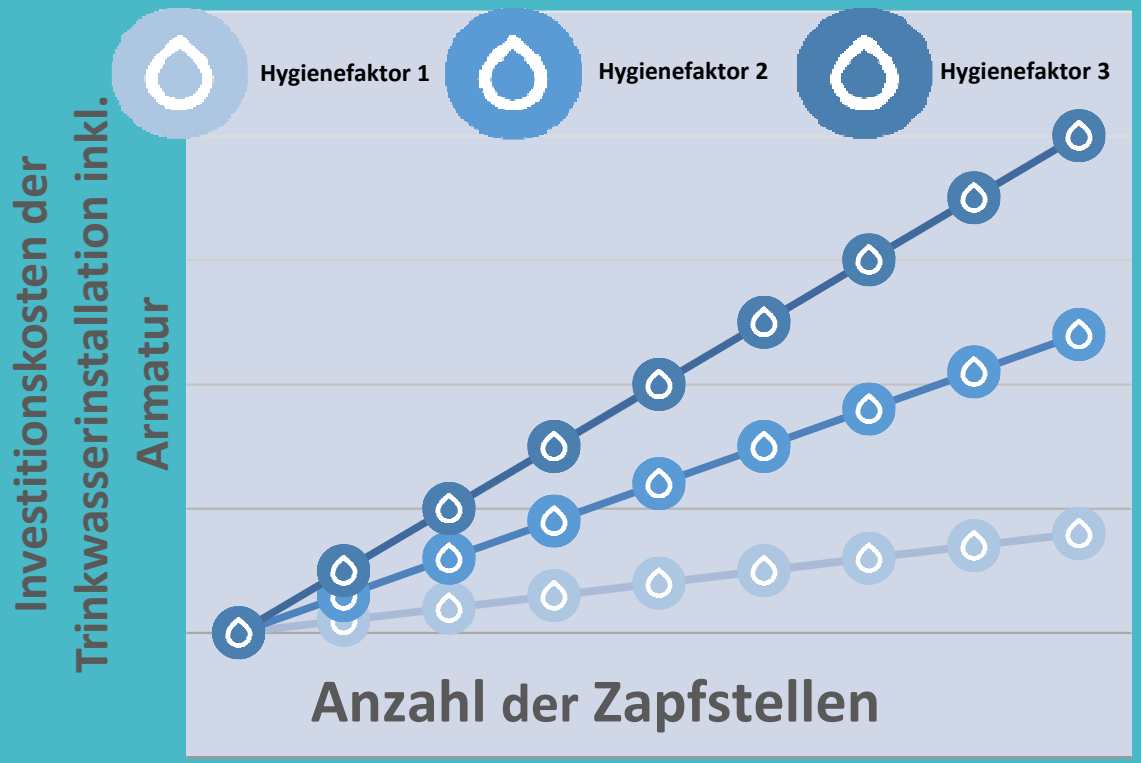
© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM Wasserhygiene

4 Spannungsfeld lösen: Kostenprobleme nicht zu lasten der Hygiene!



*1) Insofern stetig genutzt
*2) Mit einer Reduzierung auf die notwendigsten Zapfstellen
Alle Kennzahlen sind grobe Orientierungswerte



© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM
Wasserhygiene

Konsequent umsetzen bedeutet

- Anwender
- Investoren
- GT-Branche

...profitieren!

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien

FORUM
Wasserhygiene

© FORUM Wasserhygiene, 1. Fachkongress am 7.9.2017 in Wien